



Die Ministerin

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Wirtschaft, Industrie,
Klimaschutz und Energie
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Robin Korte MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/1983

A18

01. Dezember 2023

Seite 1 von 3

Aktenzeichen

Telefon 0211 61772-0

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie am 6. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD- Fraktion hat zur o.g. Sitzung um einen schriftlichen Bericht zum
Thema „**Konjunkturbericht der Landesregierung**“ (**Vorlage 18/1840**)
gebeten.

In der Anlage übersende ich den erbetenen Bericht, mit der Bitte um Wei-
terleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie, Kli-
maschutz und Energie.

Mit freundlichen Grüßen

Mona Neubaur MdL

Berger Allee 25
40213 Düsseldorf

Telefon 0211 61772-0
poststelle@mwike.nrw.de
www.wirtschaft.nrw

1. Wie viele Unternehmen haben im Zuge des Starterpakets klimaneutraler Mittelstand bis jetzt vom Weg-vom-Gas-Kredit in welcher Förderhöhe profitieren können (Bitte Aufschlüsselung Branchen / Beschäftigte)?

Nach Angaben der NRW.BANK konnten bisher 7 Darlehen vom Weg-vom-Gas- Kredit vergeben werden. Das Darlehensvolumen beträgt über rd. 1,69 Mio. Euro mit Tilgungsnachlässen über rd. 0,49 Mio. Euro. Es befinden sich zur Zeit keine Anträge in Bearbeitung. Laut NRW.BANK gibt es rund alle zwei Wochen Anfragen zu möglichen Vorhaben.

Die bisherigen Anträge kommen aus folgenden Branchen:

- Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung (2)
- Herstellung von Metallkonstruktionen
- Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)
- Herstellung von technischen Textilien
- Cafés
- Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Antragsberechtigt sind Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit weniger als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

2. Wie stellt sich seit Eröffnung der Koordinierungsstelle der Fin.Connect.NRW zum November 2023 die Nachfrage von Kapitalgebern und Investoren dar (Anzahl von Anfragen, Angeboten etc.)?

Die Koordinierungsstelle der Finanzplattform Fin.Connect.NRW hat am 01.11.2023 ihre Tätigkeit aufgenommen. Die Auftragnehmerin hat ein qualifiziertes Team zusammengestellt aus der Zenit GmbH, dem Institut der deutschen Wirtschaft sowie der IHK NRW. Das Projekt befindet sich noch in der Aufbauphase.

Die Mission von Fin.Connect.NRW ist es, die Transformation der Wirtschaft in NRW zu unterstützen und den Standort NRW für Investoren sichtbarer zu machen. Dafür möchte sich Fin.Connect.NRW zu einem Kompetenzzentrum entwickeln, das Informationen und Know-how zur digitalen und klimaneutralen Transformation den Unternehmen in NRW zugänglich macht und so die Finanzierung ihrer Investitionen in Digitalisierung und Klimaschutz zu erleichtern. Hierzu vernetzt Fin.Connect.NRW Banken, Versicherungen und Investorinnen/Investoren mit Start-ups, KMU, Mid-Cap- sowie Large-Cap-Unternehmen, ohne die dezentrale Struktur des Finanzmarktes zu verändern.

Fin.Connect.NRW ist marktneutral, d.h. es sieht seine Aufgabe nicht in der Vermittlung einzelner Finanzierungen, sondern es unterstützt die Unternehmen und Finanzwirtschaft darin, passgenaue Lösungen für die Finanzierung zu finden. Finanzierungen vermittelt Fin.Connect.NRW nicht direkt, daher lässt sich der Impact von Fin.Connect.NRW nicht anhand von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zur Finanzierungen messen. Fin.Connect.NRW stellt der interessierten Öffentlichkeit Informationen über Fachbeiträge auf der Fin.Connect.NRW-Website, über Fachveranstaltungen und Social-Media-Kanäle zur Verfügung.

Am 18.12.2023 findet eine Auftaktveranstaltung mit Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Neubaur, Vertreterinnen und Vertretern der Koordinierungsstelle sowie Partner von Fin.Connect.NRW statt. Ziel ist die engere Einbindung der Finanzwirtschaft und auch der Realwirtschaft, weil eine effektive Umsetzung nur im Schulterschluss möglich ist.

3. Was lässt sich über die Ausgestaltung und das Startdatum des gemeinsam mit der NRW-Bank derzeit im Aufbau befindlichen Finanzierungsinstruments, das KMU mit einem dreistelligen Millionenbetrag in der Transformation unterstützen soll, bereits sagen?

Das Förderinstrument hat zum Ziel, den nordrhein-westfälischen Mittelstand bei der Vermeidung und Verminderung von Treibhausgasemissionen in Produktionsprozessen zu unterstützen und damit zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele des Landes Nordrhein-Westfalen, insbesondere der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045 sowie zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes NRW, beizutragen.

Das neue Finanzierungsinstrument wird aus einem Darlehen und Zuschusselement bestehen. Das Instrument soll voraussichtlich Mitte 2024 an den Start gehen. Die genaue Ausgestaltung wie z.B. finale Bedingungen sowie Auswahlkriterien für Projektvorhaben werden aktuell entwickelt und zwischen NRW-Bank und MWIKE abgestimmt.